

## Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

### Liste der beruflich Mitarbeitenden

An der gemeinsamen Leitung der Gemeinde ist neben den zehn zu wählenden Presbyterinnen und Presbytern und dem Gemeindepfarrer auch eine Person aus dem Kreis der beruflich Mitarbeitenden beteiligt. Diese Person wird aus der folgenden Liste gewählt.



**Ralf Albrecht, 53 Jahre, Küster, verheiratet, 2 Kinder**  
"Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt."

Mit handwerklichem Know-how und vielseitiger Lebenserfahrung möchte ich über den Küster- und Gottesdienst hinaus für Jung und Alt gute Ansätze anregen und tragende Entscheidungen mittreffen.



**Franziska Großjan, 30 Jahre, Kita-Leitung, ledig**

Durch meinen Beruf bin ich in einem engen Austausch mit der Gemeinde.  
Neben den Kindern und Jugendlichen, sind mir jedoch auch die Erwachsenen wichtig.  
Nur gemeinsam gibt man sich Kraft und lässt neue Pflanzen wachsen und blühen.

### Vier Jahre getragen von Ihrem Rückhalt

Das ganze Presbyterium wird für einen Zeitraum von vier Jahren neu gewählt. Seine Stärke liegt unter anderem in der Vielfalt der Gaben, Ideen und Kenntnisse, die in ihm zusammenkommen. Wer ehrenamtlich im Presbyterium mitwirkt, braucht das Vertrauen der Gemeinde.

Geben Sie „Ihren“ Presbyterinnen und Presbytern diesen Rückhalt, indem Sie am 1. März zur Wahl gehen!

Danke!



**Presbyteriumswahl**  
**1. März 2020**

### Wahlbenachrichtigung und Vorstellung der Kandidierenden

Liebes Gemeindemitglied!

Am **1. März 2020** wird das Presbyterium, das Leitungsgremium der Kirchengemeinde, neu gewählt.

Das Presbyteriumsamt ist ein geistlich geprägtes Ehrenamt im Dienst des HERREN, seine Gemeinschaft zu leben und die Zukunft der Kirche und der Kirchengemeinde zu gestalten.

Sie sind Mitglied der Kirchengemeinde und können Ihr Wahlrecht ausüben, wenn Sie ins Wahlverzeichnis eingetragen sind. Das **Wahlverzeichnis** wird ab dem 3. Februar 2020 für drei Wochen im Verwaltungshaus (Kölner Str. 17, 42651 Solingen) zur Einsichtnahme ausgelegt (Mo.-Fr. 8.00-12.00).

**Hier können Sie am Sonntag, 1. März 2020, von 9.00 bis 17.00 Uhr wählen:**  
**Ev. Gemeindehaus, Hofstr. 10, 42699 Solingen (Hinter der Ev. Kirche Merscheid)**

Um 11.00 feiern wir am Wahltag im Gemeindesaal einen **Familiengottesdienst**. Im Anschluss und bis 17.00 Uhr ist das **Kirchencafé** geöffnet.

In diesem Brief geben wir Ihnen auch die Infos zur möglichen Beantragung von **Briefwahl**.

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und stärken Sie damit Ihrem Presbyterium den Rücken.

Ihr Pfarrer Dirk Stark (Vorsitzender)

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium

Hier stellen sich - in alphabetischer Reihenfolge - die Gemeindeglieder vor, die am 1. März für den ehrenamtlichen Dienst in der Gemeindeleitung kandidieren.

Aus dieser Liste können Sie auf dem Stimmzettel mindestens eine Person und höchstens zehn Personen wählen.



**Elke Berger-Wiedmann, 57 Jahre, Vertriebsassistentin, verheiratet, 3 erw. Kinder**

Seit 10 Jahren Presbyterin. Unsere Kirche, mit ihren Gebäuden und Menschen gehört zu meinem Zuhause. Ich möchte weiter an der Zukunft der Kirche mitarbeiten. Dabei ist mir die Arbeit im Finanzausschuss sowie in der Öffentlichkeitsarbeit ebenso wichtig, wie Gottesdienstgestaltung und Kirchenmusik.



**Klaus Diederich, 64 J., Kaufmann, verheiratet, 2 erw. Kinder**

Seit 2002 im Presbyterium. Mir ist es weiterhin wichtig, lebendige, einladende Gemeinde aktiv mitzugestalten. Konkret: Indem wir Gruppen anbieten, in denen man sich aufgehoben fühlen kann, indem wir Feste und Gottesdienste so gestalten, dass sie Trost und Stärkung, Freude und Freiheit vermitteln.



**Frank Kahn, 59 J., Spark.betriebswirt, verheiratet, 3 erw. Kinder**

Mit Beginn meiner Altersteilzeit möchte ich nach 4-jähriger Pause im Presbyterium (vorher war ich dort gut 16 Jahre tätig) wieder die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten. Trotz großen Belastungen im Finanzhaushalt, glaube ich an eine lebendige Kirche für alle Altersgruppen.



**Jörg Leukers 45 J., Gärtner, verheiratet, 1 Kind**

Nach vier Jahren im Presbyterium möchte ich weiter an der Zukunft unserer Gemeinde mitarbeiten. Dabei liegt mir der Friedhof am Herzen. Ich frage mich : Wie können wir unseren Friedhof trotz knapper Finanzen erhalten? Mit Gottes Hilfe wird das gelingen.



**Lutz Littmann, 61 J., Einzelhandelskaufmann, verheiratet**

Viele Wege führen zu Jesus Christus und seiner Botschaft. Ich zum Beispiel bin ein Freund des Taizé-Gebetes und mag die Musik. Unsere Gemeinde will bunt und vielfältig die Menschen einladen, sie auf ihrem Weg zu begleiten. Und dabei möchte ich mithelfen.



**Manuel Martitz, 48 J., Gärtner/ Geschäftsführer, verheiratet, 2 Kinder**

Als gelernter Gärtner bin ich für die Verwaltung und die Arbeiten auf unserem Merscheider Friedhof verantwortlich. Ich bin seit 12 Jahren Mitglied des Presbyteriums und würde gerne auch weiterhin wichtige Entscheidungen in der Gemeindeleitung mit tragen.



**Silke Müße, 34 J., Pflegehelferin, verheiratet, 1 Kind**

Ich arbeite als Aushilfe. Ansonsten kümmere ich mich um meine Familie. Ich helfe gern in der Gemeinde und backe gern dafür. Ich würde gern im Presbyterium, in der Jugendarbeit sowie in der Seniorenarbeit mitarbeiten, um Jung und alt zu verbinden.



**Ingrid Rust, 70 J., Lehrerin i.R., verheiratet, 4 erw. Kinder**

Nach vier Jahren im Presbyterium möchte ich weiter in der Gemeinde mitarbeiten und die zukünftigen Herausforderungen mitgestalten. Mein Schwerpunkt liegt in der Kinder- und Jugendarbeit. Ich bin Trägervertreterin für die Ev. Kindertagesstätte Hofstraße.



**Tamina Saure, 20 J., Lehramts-Studentin, ledig**

Nachdem ich letztes Jahr ins Presbyterium „nachgerutscht“ bin, möchte ich mich nun zur Wahl stellen. Mir liegt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen, dafür setzte ich mich bereits seit einiger Zeit im Jugendausschuss ein.



**Beate Schönknecht, 63 J., stellv. Personalleiterin i.R., verwitwet, 2 Kinder**

Die Interessen unserer Kinder liegen mir sehr am Herzen. Sie sind die Zukunft unserer Gemeinde. Zusammen mit den anderen Mitgliedern des Presbyteriums möchte ich mich mit den vielfältigen Aufgaben generationsübergreifend zum Wohl unserer Gemeinde auseinandersetzen.



**Noah Wegener, 20 J., Gärtner, ledig.**

Ich bin in der Gemeinde groß geworden, spiele im Bläserteam und arbeite auf unserem Merscheider Friedhof. Ich fände es sehr schön, wenn ich in Zukunft mehr Verantwortung in der Gemeinde übernehmen dürfte.